

ULI AUFFERMANN

Liebes
Hattungen...

— Du Perle an der Ruhr —

BILDBAND MIT ÜBER 200 FOTOS

SEMANN VERLAG



Der Bismarckturm am Schulenberg

ULI AUFFERMANN

Liebes Hattingen...
— Du Perle an der Ruhr —

SEMANN VERLAG | BOCHUM | 1. AUFLAGE 2016
ISBN 978-3-9816578-8-3



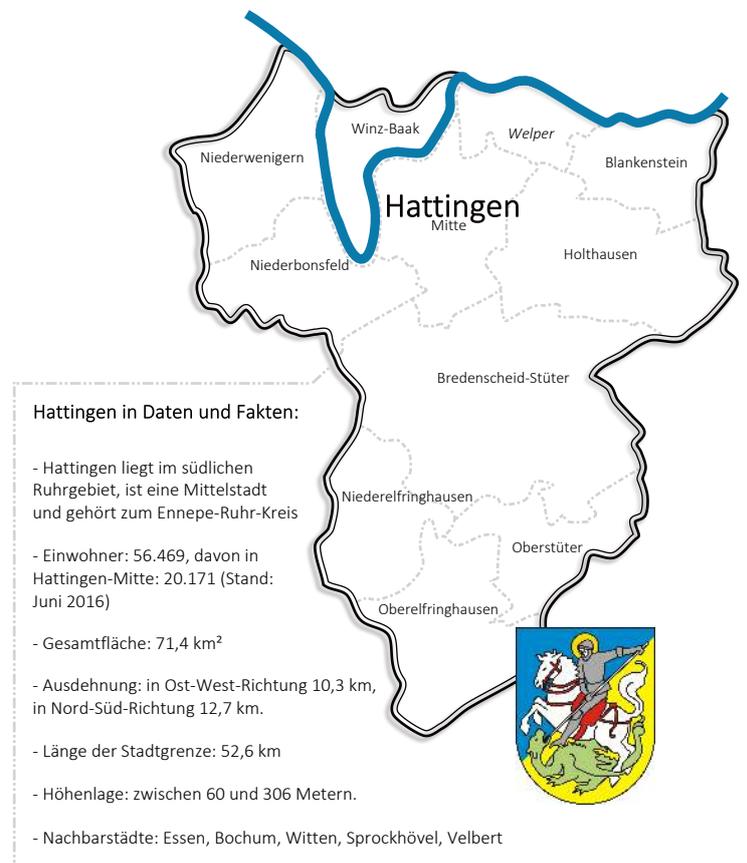
Am Kirchplatz an der St.-Georgs-Kirche



Der „Malerwinkel“ mit der St.-Georgs-Kirche

INHALTSVERZEICHNIS

ZUM GELEIT	8
VORWORT	11
KLEINE GESCHICHTE HATTINGENS <i>A little bit on the history of Hattingen</i>	12
HATTINGEN-MITTE <i>Hattingen centre</i>	13
WELPER & WINZ-BAAK	31
NIEDERBONSFELD & NIEDERWENIGERN	49
BLANKENSTEIN & HOLTHAUSEN	67
BREDENSCHEID-STÜTER & OBERSTÜTER	87
NIEDERELFRINGHAUSEN & OBERELFRINGHAUSEN	99
SEHENSWÜRDIGKEITEN & ADRESSEN	113



*Altstadt-Impressionen: Am Haldenplatz.
Haldenplatz, Old Town of Hattingen.*



HATTINGEN-MITTE

Hattingen centre

Hattingen - da denkt man gleich an die malerische mittelalterliche Altstadt, die zu den schönsten in Nordrhein-Westfalen zählt. Mehr als 140 liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und Teile der alten Stadtmauer von um 1590 mit den einstmals fünf Stadttoren lassen tief in die Vergangenheit eintauchen. Hier kann man durch schmale Gassen bummeln, in vielen kleinen Geschäften stöbern oder es sich in einem der zahlreichen Cafés und Restaurants, die ihre Tische und Stühle heraus in die Sonne stellen, gutgehen lassen.

Im Zentrum der Altstadt die Sankt-Georgs-Kirche, die nach dem Brand von 1424 wieder aufgebaut wurde. Mit ihrem schiefen Kirchturmdach – jenem gotischen Spitzhelm, der sich stark nach Südwesten neigt – ist sie ein Wahrzeichen Hattingens. Das „Bügeleisenhaus“ von 1611 mit Museum, das Alte Rathaus von 1576, die Lateinschule von 1721 oder das kleine, nach 1820 errichtete Zollhaus: alles unbedingt sehenswert. Der Treidelbrunnen (1988 erbaut) am Obermarkt erinnert an die Bedeutung der Ruhr als Transportweg, bis hier um 1890 die Schifffahrt eingestellt wurde. Wer mehr wissen will, kann einem ausführlich beschilderten Stadtrundgang folgen oder sich einer Führung anschließen. Unvergesslich bleiben wird bestimmt jedem Besucher das Altstadtfest im Frühsommer oder der Weihnachtsmarkt in der Adventszeit in geradezu märchenhafter Atmosphäre. In den 1950er-Jahren wurde die Südstadt erbaut, denn nach dem Krieg benötigte Hattingen dringend neuen Wohnraum. Etwas außerhalb, unweit der Ruhr, liegt der alte Bahnhof, an dem noch die S-Bahnlinie verkehrt. Dort machen aber auch die historischen Züge und Dampflok der museal betriebenen RuhrthalBahn Station – und da mitzufahren ist ganz sicher ein weiteres Highlight.



*Das „Zollhaus“ wurde auf den Grundmauern eines Wehrturms errichtet.
Hattingen's smallest half-timbered house: The "Zollhaus" (Customs House).*

In der Kirchstraße.

Impression of the Old Town: half-timbered houses in Kirchstraße.





Burgs

4



*„Indian Summer“ am Rande der Elfringhauser Straße.
"Indian Summer" a little off Elfringhauser Straße.*



*Blick ins Porbecker Tal mit dem „Waldhof“ im über 200 Jahre alten Fachwerkhaus.
Porbecker Tal with the beautiful half-timbered house of the "Waldhof".*



*Auch in Niederelfringhausen wird man mit herrlichen Landschaftsbildern verwöhnt, wie hier rund um den Rischenhof.
Gorgeous scenery with view of the Rischenhof in Niederelfringhausen.*



*Stimmungsvoll und beeindruckend: sommerliche Impression bei Kühls, Nähe Felderbachstraße.
Summery mead at Kühls on the edge of Felderbachstraße.*